
Medizin und Ideologie

Informationsblatt der Europäischen Ärzteaktion

Editorial

1-52

Europas demographische Katastrophe

ZB MED

Es war erst die **Ideologie des Feminismus**, der es gelungen war, zunächst 1973 in den USA und dann in den Folgejahren in ganz Westeuropa außer in Irland Gesetze zu verändern, die dazu erlassen waren schon vorgeburtliches menschliches Leben zu schützen und zu erhalten. Während früher in all diesen Staaten das Leben noch nicht geborener Kinder als unantastbar und heilig galt, setzte von nun ab die Ideologie des Feminismus ihre Irrlehre vom „**Selbstbestimmungsrecht der Frau**“ über das Lebensrecht ihres ungeborenen Kindes zuerst in der Gesellschaft Nordamerikas und dann in der Gesellschaft Europas durch. Mit dieser Irrlehre gelang es der Ideologie des Feminismus dann erstaunlicherweise in kurzer Zeit auch in den Parlamenten zunächst 1973 in den USA beginnend und dann in den Folgejahren in den westeuropäischen Staaten außer in Irland parlamentarische Mehrheiten zu gewinnen, um die gesetzlichen Schutzbestimmungen für das Leben ungeborener Kinder durch Parlamentsbeschlüsse zu streichen.

Das Ignorieren der Verbrechen der „Ideologie der Rasse“

Man fragt sich besonders in Erinnerung an die Verbrechen am menschlichen Leben in der Nazi-Zeit und an das grausame Geschehen des Holocaust, wie so plötzlich und dann so rasch sich über ganz Westeuropa ausdehnend Gesetzesänderungen möglich werden konnten, die vorgeburtlichem menschlichem Leben keinerlei Schutz mehr gewähren wollten. Es waren ja erst drei Jahrzehnte vergangen, als am 20. Januar 1942 auf der **Wannseekonferenz** in Berlin die Ausrottung der Juden beschlossen wurde und damit die sogenannte „**Endlösung der Judenfrage**“! Und nun fingen ausgerechnet zuerst die USA 1973 und in der Folgezeit die westeuropäischen Staaten außer Irland wieder damit an, erneut Grenzen zu überschreiten, die den Menschen zu seinem eigenen Schutz und zum Erhalt seines Lebens gesetzt sind und die deshalb in allen Kulturstaaten dieser Welt unan-

Inhaltsverzeichnis:

Editorial	Dr. Alfred Häußler 1	Bananenrepublik	G. Huntemann 25
Kirchen schließen - Moscheen wachsen	6	Rede vom „Babycaust“ ist erlaubt	26
Kanzler Schröder und die Abtreibungspille	7	Karlsfest 2000	Kardinal Castrillón 27
Bitteres zum Lebensrecht	V. Berning 9	Mifegyne	J. Seifert 33
Absage an die Sex-Manipulation	Chr. Meves 10	Präimplantationsdiagnostik	J. Dinkermann 40
Der Gott der Entzweiung	T. Guz 14	Dramatisch mehr Spätabtreibungen	R. Rabe 48

25. 8
2653
ZB MED